



Haus am Werderplatz 10

Biografien

Christina Felder, 23 Jahre, absolvierte vor einem Jahr ihr Studium am Hohner-Konservatorium in Trossingen bei Andreas Nebl. Seit September 2015 studiert sie nun beim gleichen Dozenten in Kooperation mit der Musikhochschule Osnabrück "klassisches Akkordeon" und wird nächstes Jahr ihren Bachelor ablegen. Konzerte in verschiedenen Ländern und Kontinenten brachten ihre musikalischen Fähigkeiten voran und hielten sie dazu an, eine eigene deutschlandweite Konzertreihe mit Kommilitonen zu organisieren, welche nun seit einem halben Jahr unter dem Namen "Seasons" bekannt ist. Sie musiziert derzeit sowohl als Solistin, als auch als Duo- oder Ensemblepartnerin mit verschiedenen Instrumenten.

Felix Paolo Fritschi, geboren 1994, erhielt mit sechs Jahren ersten Akkordeonunterricht bei Kai Armbruster an der Städtischen Musikschule Donaueschingen, ehe er 2011 in die Jugendklasse des Hohner-Konservatoriums Trossingen zu Andreas Nebl wechselte. 2013 – 2016 Ausbildung am Hohner-Konservatorium mit Schwerpunkt Jazz-Akkordeon, seit 2016 Bachelorstudium Klassisches Akkordeon. Erfolgreiche Teilnahmen bei Jugend musiziert (2. Preis im Bundeswettbewerb 2010), Jugend jazzt (jeweils 2. Platz im Landeswettbewerb 2010 und 2012) und beim internationalen Akkordeonwettbewerb Coupe Mondiale (5. Platz in der Kategorie Senior Virtuoso 2014). Keyboarder und Komponist der Jazz-Fusion-Band Odd Jazz Collective.

Akkordeon Programm am 24. September 2016

Astor Piazzolla - Violentango (Felder, Fritschi)

Toshio Hosokawa - Melodia (Felder)

Joseph Haydn - Sonate No. 33 c-moll (Felder)

Johann Pachelbel - Ciacona (Felder)

- Pause -

Johann Sebastian Bach - Goldberg-Variationen:

Aria, Var. 1, 2, 7, 13, 19, 21, 22, 30, Aria da capo (Fritschi)

Johnny Green - Body and Soul (Fritschi)

Richard Rodgers - My romance (Fritschi)

Felix Fritschi - Valse pour Charlotte (Fritschi)

Felix Fritschi - In Plüschgewittern (Fritschi)

Unsere nächste Veranstaltung:

Sonntag, 25. September 2016, 11 Uhr „Raku-Teekeramik von Susanne Schmitt“. Sie sind herzlich eingeladen.